

LOHNE *früher & heute*

Das Gesicht einer Stadt erfährt einen ständigen Wandel. Dies wird besonders anschaulich am Bild vom Alten Markt, dem Kernstück der Lohner Innenstadt. Die historische Aufnahme aus dem Jahr 1964 macht das sehr deutlich. So ist hier die Fassade der Gründerzeitvilla Burhorst zu sehen. Die Villa Burhorst bildete mit dem Haus Uptmoor, das an der Westseite des Alten Marktes steht, einen erhabenen Rahmen für den zentralen Lohner Platz.

Der Alte Markt als historischer Ort war Versammlungsort für die „Hausgenossen“, hier stand der „Kak“ als Schandpfahl/Pranger, an den die Brunnenfigur „EgoLohne“ erinnern soll, und der Alte Markt hat in napoleonischer Zeit den Durchmarsch französischer Truppen unter ihrem Marschall Bernadotte, dem späteren König Karl XIV. von Schweden und Norwegen, erlebt.



Foto: Stadtmedienarchiv im Heimatverein Lohne e.V.

Die aktuelle Aufnahme vom Dezember 2025 zeigt an, dass von der historischen Bausubstanz im Laufe von 60 Jahren nur wenig geblieben ist. Der Brunnen mit der Figur EgoLohne, gestaltet vom Heidelberger Künstler Jürgen Goertz, gibt mit vielen Belegen Einblicke in die Lohner Geschichte und ist somit häufig Ausgangspunkt für fundierte Stadtführungen. Der Brunnen bildet 1988 den Abschluss der Innenstadt-sanierung, die mit einer Verkehrsberuhigung durch die Fußgängerzone verbunden ist. Der Alte Markt ist beim Lohner Schützenfest, beim Stadtfest sowie den Kulturtagen und den zwei Wochenmarkttagen ein zentraler Ort der Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern.

Text: Benno Dräger



Foto: Bernard Warnking

Stadtmedienarchiv im Heimatverein Lohne e.V.
Telefon 04442/9592855
www.heimatverein-lohne.de